

- dns. Johannes Fabri de Bischofwerdis 10
 Die Bezeichnung als dominus scheint auf den Pfarrer, oder mindestens einen Geistlichen der Stadt hinzudeuten.
- Mathias Messigslaher de Budissin
 Vgl. oben 1436 Georgius M.
- Vincencius Acuficis de Budißin 6
 Johannes Pfhul de Budissin 6
 1447 bacc. ph., 1461 Domherr, 1465 und noch 1474 Dekan des Domstifts in Bautzen. Vgl. oben 1435 Nicol. Phol.
- Franciscus de Lubavia 10
 1444 bacc. ph.
- Nicolaus Apyl de Kamenycz 6
 Ein Michil Apil, vielleicht der Vater, war 1436 einer der Gemeindeältesten (Cod. Sax. II. 7. 68).
- Jacobus Porcze de Lobavia 6
 Er war der Bruder des oben 1435 genannten Alex Porsche.
- Johannes de Lubano p.

1442.

- Martinus Petcz de Budissin 6
 Martinus Lissigk (auch Lißnigk) de Howerswerde 4
 Michael Czimmerman de Sidenberg p.
 1519 ward ein Donatus Tzimmerman aus Seidenberg in Leipzig, 1506 ein Marcus Z. in Frankfurt a. O. inskribirt.
- Anshelmus Fust de Camentz 6
 1447 ward Ansh. de C., also derselbe, bacc. ph. — Ein Nicol. Faust, vielleicht der Vater, kommt 1434—1443 als Rathm. vor (Cod. Sax. II. 7 Jnder). — Vgl. unten 1457 Jerou. Feust, 1549 Hieron. Fausth Camitianus.
- Nicolaus Reringk de Camentz p.
 1473 war ein Peter R., 1478 ein Hans R., vielleicht Nachkommen, Rathm. in K. (Cod. Sax. II. 7 Jnder).
- Johannes Jordani de Camentz 10
 1450 bacc. ph., 1456 mgr. ph. 1461 wurde mgr. Joannes Kamentz ad cursum legendum und 1465 ad legendum sententias von der theol. Fakultät zugelassen; 1470 saß er im consilium, d. h. dem Senat.
- Johannes Rodewitz de Kitlitz 10
 Die v. Rodewitz (UG. 451) waren Anfang des 15. Jahrh. auf Kleinradmeritz (NO. v. Kittlitz), ein Hans v. R. 1406 zu Niethen bei Hochkirch geseßen. Sehr möglich, daß ein v. Rodewitz vor Mitte des 15. Jahrh. auch Kittlitz erworben hatte, von welchem Rittergute die Besitzer von 1420—1464 nicht bekannt sind (EM. 1892. 216).
- Laurencius Roseler de Sittavia [nat. Polon.] 10
 1443 bacc. ph., 1445 mgr. — Ein Laurenz Rössler, wahrscheinlich sein Vater, war 1419 in den Rath gekommen.